

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **4 (1936)**

Heft 15-16

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrespondenzblatt vom 5. August 1936

Unsere

Burgenfahrt Schweiz-Vorarlberg

mit modernstem Car-Alpin, mußte aus triftigen Gründen verschoben werden und wird nun am **6. September 1936** (bei günstiger Witterung) ausgeführt werden. Abfahrt morgens 7 Uhr ab Helvetiaplatz.

Der Fahrpreis, einschließlich prima Mittagessen in Feldkirch,

beträgt Fr. 15.— pro Person.

Die Fahrt geht über St. Gallen — St. Margrethen, eventuell Frauenfeld — Romanshorn, nach Feldkirch. Nach dem Mittagessen dortselbst Besuch der Schattenburg. Nachher Abfahrt nach Liechtenstein, über Vaduz, Luzensteig nach Maienfeld, dort Besichtigung des Schlosses, Weiterfahrt nach Sargans, Besuch des Schlosses und Rückfahrt über Wesen nach Zürich.

Mit der Anmeldung für diese genußreiche Fahrt sind Fr. 5.— zu deponieren. Die Anmeldefrist geht bis zum 1. Sept. 1936 und ist mündlich beim Vorstand oder schriftlich ans Postfach 121, Helvetiapost, Zch.4, zu machen. Telephonische Auskunft durch 39.868. **„Liga f. M.“**

Wer würde Artkollegen mit Sohn, zu einer fix-besoldeten

DAUERSTELLE

(Vertrauensposten) auf Ende Sept. verhelfen und dadurch das Fortkommen des Sohnes fördern helfen?

Offerten unter Chiffre „Freundeshilfe“, Nr. 141 ans „Fr.-Banner.“

Treuer, aufrichtiger Freund sucht

ANSCHLUSS

an ebensolchen zwecks gemeinschaftl. Verbringung der Sonntage in Konzert, Kino, mit Fuß- oder Velotouren. Seriöse Artkollegen aus Bern Thun u. Umgeb. möchten sich melden unter Chiffre „Kollegial“, Nr. 142 ans „Fr.-Banner.“

Rhein-Bodensee

Artkollege, in den 30er Jahren, natur- und sportliebend, sucht treuen, idealgesinnten

FREUND

von nicht über 30 J. Diskretion selbstverständlich.

Offerten, wenn mögl. m. Bild, sind zu richten unter „Veritas“, Nr. 140 an den Verlag.

Herr, in den 40er Jahren, Inhaber eines schönen Geflügelhofes, in vollem Betrieb, bei Lausanne, sucht

ernsten Mitarbeiter

der sich an diesem Unternehmen interessieren würde als Teilhaber. Nur ganz ernste und tüchtige Herren, nicht unter 38 Jahren, wollen sich melden mit Bild unter Chiffre Nr. 137 ans „Fr.-Banner“. Anonymes und ohne Bild zwecklos.

Das schweizerische „Freundschafts-Banner“

ist in nachstehenden Geschäften erhältlich:

Frau Engelmayer, Zigarren und Papeterie, Niederdorfstraße 69, Zürich 1

Fräulein Paur, Zigarren und Papeterie, Birmensdorferstraße 91, Zürich 3

Herr Davidoff, Zigarrengeschäft, Langstraße 63, Zürich 4

Café „Albis“, Roland-Zinistraße, Zürich 4

Fräulein Buholzer, Zigarrengeschäft, Eisengasse 5, Luzern

Alle diese Geschäfte empfehlen sich unsern geehrten Artkollegen aufs Beste und bitten wir höflich, bei Einkäufen dieselben doch in erster Linie berücksichtigen zu wollen. Sie werden in denselben nicht nur gut bedient, sondern auch mit Achtung und Zuvorkommenheit behandelt werden.

Aufruf

an alle Artkollegen und -Kolleginnen für freiwillige Spenden für ein eigenes

Klublokal

Gefl. Gaben in bar sind erbeten auf Postcheck-Konto VIII 21560.